

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt am 06.12.2026 – 11.12.2026 unter der Seminarnummer 816726 das Seminar „Wie Menschen ticken – die Macht des ersten Eindrucks“ durch.

Ich,

wohnhaft in

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm, zeitlicher Ablauf, Lernziele) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als beruflicher Bildungsurlaub anerkannt in

- **NRW** (gemäß § 9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 3 AWbG, es liegt gemäß § 10 ff AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor: Az.: 48.06-7348).
- **Saarland**: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG), in der aktuellen Form gültig seit 09.05.2024. Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 7 Satz 1 SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg**: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme (Berufsbezug) und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit finden Sie unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61).
- **Niedersachsen** (gemäß Anerkennung B24-123635-28 vom 06.10.2023, anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag, Anerkennung gültig bis 31.12.2026)
- **Hamburg** (gemäß Anerkennung HI 43-1/406-07.5, **64728** vom 28.07.2025, gültig bis 02.11.2028)

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich, meistens gelten dafür Fristen von 10-12 Wochen vor Seminarbeginn.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2-21-8-1588/82).



(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des Teilnehmers)

SEMINARPROGRAMM

| | | | |
|--------------|--|-----------------|---------------------|
| Thema | Wie Menschen ticken – die Macht des ersten Eindrucks | Dozentin | Anja Lindau |
| Ort | Langeoog | Termin | 06.12. – 11.12.2026 |

Sonntag Anreise, Zimmerverteilung, Begrüßung, Abendessen, erstes Kennenlernen

Montag - Einführung in das Thema

| | |
|-------------------|--|
| 09.00 – 12.30 Uhr | Was ist Menschenkenntnis und wie erlangen wir sie? Physiognomik: Was verraten Körper und Gesicht in Bezug auf das Arbeitsleben? |
| 14.30 – 18.00 Uhr | Unterschiede und Gemeinsamkeiten; Selbstwahrnehmung – Fremdwahrnehmung im Beruf Unterschiedliche Ansätze zur Anwendung im Berufskontext: Myers-Briggs-Typindikator, Bio-Strukturanalyse, Scheele-Prinzip, andere; Was sagen sie über den Menschen, meinen Kollegen, mein Team aus? |
| | |

Dienstag – Selbstkenntnis und Psychische Faktoren zur Erhaltung der Arbeitsfähigkeit

| | |
|-------------------|---|
| 09.00 - 12.30 Uhr | Selbststeuerung für den Arbeitsbereich: Bio-Strukturanalyse, Bedeutung von Kommunikation am Arbeitsplatz |
| 14.30 - 18.00 Uhr | Hintergründe und Faktoren zur Erhaltung der Arbeitsfähigkeit Selbstmanagement im Beruf: Das eigene Verhalten erkunden, Ressourcen aufspüren; Blockaden erkennen und lösen. |

Mittwoch – Kommunikation und Rollenverständnis im Beruf

| | |
|-------------------|---|
| 09.00 - 12.30 Uhr | Kommunikation optimieren, verbale und nonverbale Kommunikation zur Steigerung der Berufskompetenz trainieren; Achtsamkeit auf Kontext unterstützendes Verhalten. |
| 14.30 - 18.00 Uhr | Rollen und ihre Bedeutung im Berufsalltag Achtsamkeit auf die eigenen Potenziale im Umgang mit anderen zur Steigerung der Sozialkompetenz im Unternehmen |

Donnerstag – Verschiedene Ansätze des Teambuildings

| | |
|-------------------|--|
| 09.00 - 12.30 Uhr | Rollenverständnis im Team: Jeder tickt anders und ist wertvoll für das Ganze |
| 14.30 - 18.00 Uhr | Menschenkenntnis in der Teambildung, Individualität achten; Was stärkt und was schwächt das Team? Bedeutung von Teamfähigkeit; Achtsamkeit auf die eigenen Bedürfnisse und Potenziale und die des anderen. |

Freitag – Abschluss, Ressourcen für andere

| | |
|-------------------|---|
| 08.00 - 13.15 Uhr | Weitere Integration des im Seminar Erlernten in den Arbeitsalltag Feedback, Resümee und Abschluss der Woche. |
|-------------------|---|

Die Seminarinhalte und Methoden stehen sämtlich im beruflichen Kontext. Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahmebescheinigung erforderlich. Der Sonntag dient der Anreise und ist nicht Bestandteil des Seminars im Sinne der Bildungszeit/des Bildungsurlaubsgesetzes. Programmänderungen vorbehalten. Zeitliche Verschiebungen im Seminarablauf, beispielsweise durch die Essenszeiten im Veranstaltungshaus, sind möglich.

Erläuterungen: Während der gesamten Veranstaltung führen die Teilnehmenden ein Erkenntnis- und Erfolgsmanual, um die Ergebnisse, die für den eigenen Berufskontext persönlich anwendbar sind, zu dokumentieren und in den Berufsalltag zu transferieren. Es wird ausreichend Raum für wertschätzendes Feedback, Anregungen und Überprüfung auf Handhabbarkeit der Erkenntnisse am Arbeitsplatz geboten. Die Übungen sind stets teilnehmendenorientiert auf die individuelle Berufsrealität ausgerichtet. Situationen aus dem eigenen Berufsalltag bilden die Basis der Aufstellungen und Kommunikationsübungen und erleichtern so das erste Umsetzen des Gelernten.

Seminarziele: Die Seminarinhalte und Methoden stehen - mit Transfers in konkrete Arbeitssituationen - im beruflichen Kontext. Dabei werden die Auswirkungen der Seminarthemen z. B. auf die eigene Arbeitsleistung, Verhalten im Team, im Kundenkontakt und in der Menschenführung thematisiert. Die Teilnehmenden entwickeln neue Kompetenzen (Schlüsselqualifikationen in Teamfähigkeit, Kommunikation, Verhandlungskompetenz, Führungskompetenz, Sozialkompetenz u.ä.) für das Berufsleben, um so die Arbeitsfähigkeit zu erhalten sowie die berufliche Mobilität zu erweitern.

Im Einzelnen:

- Selbsteinschätzung – sich selbst besser kennenlernen als Basis für ein eigenes gelungenes Erscheinen und mehr Selbstsicherheit im Beruf
- Reflexivität: den anderen im Arbeitsalltag besser einschätzen können
- Handlungskompetenz Mindset – die innere Haltung steuern, Ausstrahlung erzeugen, zielgerichtet und stimmig handeln
- überzeugend und gekonnt kommunizieren
- Selbstsicherheit gewinnen im täglichen Umgang mit anderen.

Zielgruppe: Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen, die die vermittelten Kompetenzen für ihre berufliche Tätigkeit benötigen und für ihr Berufsleben erweitern möchten. Das Seminar steht Ihnen auch offen, wenn Sie keinen Bildungsurlaub/Bildungszeit in Anspruch nehmen können oder wollen.

Für die Inanspruchnahme von Bildungsurlaub bzw. Bildungszeit gelten ggf. bundeslandspezifisch zusätzliche Einschränkungen. Diese finden Sie in der Arbeitgeber-Bescheinigung auf Seite 1 beim Anerkennungsbescheid des jeweiligen Bundeslandes.